Vierte Abteilung.

Amerika.

(c. 750 000 □ Meilen, 86 Million Einwohner.)

---

§ 107.

Die horizontale Gliederung Amerikas.

Amerika zeichnet sich vor anderen Erdteilen durch seine bedeutende Ausdehnung von N. nach S. aus; sein bis jetzt bekannter nördlichster Punkt liegt 83° n. Br.; sein südlichster, das Kap Hoorn, 56° s. Br. Von dem festen Lande ist der nordwestlichste Punkt das Kap Barrow, der nordöstlichste der Endpunkt der Halbinsel Boothia felix, der südlichste das Kap Froward (Längenerstreckung des Festlandes 1900 Meilen, des ganzen Erdtheils 2700 Meilen); der westlichste das Prinz-Wales-Kap an der Berings-Straße, der östlichste bei Pernambuko im S. des Kap S. Roque. Der Erdteil wird durch ein von O. her tief eindringendes Mittelmeer in zwei Hälften geteilt, welche darin übereinstimmen, daß sie gegen S. hin sich verschmälern und im wesentlichen die Gestalt eines rechtwinkligen Dreiecks haben. Bei Nordamerika liegt der rechte Winkel im O. von Labrador, bei Südamerika in der Nähe des Kap S. Roque. — Südamerika ist ebenso wenig gegliedert, wie Afrika und entbehrt der Halbinseln und Buchten fast gänzlich; Nordamerika dagegen ist einigermaßen mit Buchten und Halbinselgliedern versehen, wenn es auch nicht in dieser Beziehung mit dem reichgegliederten Europa verglichen werden kann. Der Erdteil erstreckt sich durch 4 Zonen: die nördliche kalte, die nördliche gemäßigte, die heiße und die südliche gemäßigte Zone. — Die Küste Amerikas läuft vom Kap Barrow im NW. mit einem Bogen gegen W. bis zur Wurzel der Halbinsel Aljaska; auf diesem Bogen wird die Halbinsel, auf der das Prinz-Wales-Kap liegt, durch 2 tiefe Meerbuchten abgesondert. Die Halbinsel Aljaska läuft gegen WSW. und schließt gemeinsam mit den Alëuten-Inseln, die ihre Fortsetzung bilden, das Berings-Meer gegen SO. ab. Es folgt östliche Küstenrichtung bis in die Nähe des S. Elias-